



Richard Wagner Verband Minden e.V.

Dr. Jutta Winckler
Kurfürstenstraße 4
32423 Minden

Telefon: (05 71) 2 05 77
Telefax: (05 71) 8 59 37

E-Mail: kanzlei-hering-winckler@arcor.de
Homepage: www.rwvm.de

Commerzbank
Bankleitzahl: 490 800 25
Kontonummer: 334 007 700

Minden, den 23. März 2011

Liebe Mitglieder und Freunde
des Richard Wagner Verbandes Minden,

große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus: Im nächsten Jahr, also im Jahr 2012, wird unser Verband 100 Jahre alt. Dieses Ereignis wollen wir feierlich begehen.

Im Mittelpunkt der Feierlichkeiten steht die erneute Eigenproduktion der Oper „Tristan und Isolde“ von Richard Wagner in der bewährten Zusammenarbeit mit dem Stadttheater Minden und der Nordwestdeutschen Philharmonie. Unter der musikalischen Leitung von Frank Beermann (Generalmusikdirektor der Oper Chemnitz) findet die Premiere am

**Sonnabend, dem 8. September 2012
um 16.00 Uhr, im Stadttheater Minden**

statt. Vorher wird es um 14.00 Uhr wieder einen Festakt im Rathaus der Stadt Minden geben.

Die Regie führt Matthias von Stegmann, der von 1991 bis 2006 Regieassistent und Spielleiter bei den Bayreuther Festspielen unter Wolfgang Wagner war. In Tokio inszenierte er 2005 „Wagners Nibelungenring für Kinder“ und Webers Oper „Der Freischütz“. 2007 brachte er seine Tokyoter Inszenierung von „Wagners Nibelungenring für Kinder“ in deutscher Fassung an die Wiener Staatsoper und 2008 ins Opernhaus Zürich.

Als Bühnen- und Kostümbildner konnten wir Philipp Schlößmann gewinnen, der international an den wichtigsten Bühnen tätig war. 2006 entwarf Phillip Schlößmann die Ausstattung des neuen „Ring des Nibelungen“ in der Regie von Tankred Dorst für die Bayreuther Festspiele.

Natürlich kann ein derartig großes Opernvorhaben ohne Ihre Hilfe nicht auf die Bühne gebracht werden. Deshalb bitten wir Sie, uns finanziell „unter die Arme zu greifen“. Wir haben ein Spendenkonto eingerichtet und freuen uns sehr über Ihre Spende auf das Konto

Commerzbank Minden
BLZ: 490 800 25
KontoNr.: 334 007 701
Stichwort: „Tristan und Isolde“.

Spendenbescheinigungen werden gerne erteilt.

Unsere nächste Opernfahrt führt uns nach Osnabrück. Dort wollen wir „Hoffmanns Erzählungen“ von Jacques Offenbach erleben. Diese Aufführung soll ganz besonders interessant und schön sein, so dass sich ein Ausflug in das Theater Osnabrück lohnt. Wir wollen abfahren am

**Mittwoch, dem 4. Mai 2011,
mit Kelder-Reisen
1) ab ZOB um 17.00 Uhr
2) ab Haltestelle Kreishaus/Preußenmuseum um 17.10 Uhr
Fahrt- und Eintrittskarte
für Mitglieder 50,00 €
für Nichtmitglieder 60,00 €
vorherige verbindliche Anmeldung bis zum 4. April 2011,
Tel. Nr. : 0571 / 2 05 77
Fax: 0571 / 8 59 37
e-Mail: kanzlei-hering-winckler@arcor.de.**

In der Oper „Hoffmanns Erzählungen“ erzählt der Dichter Hoffmann von drei Frauen, die er unglücklich geliebt habe: die virtuose Olympia, die sich als Maschinenfrau herausstellt; die Sängerin Antonia, die an ihrem eigenen Gesang stirbt; die Kurtisane Giulietta, die sein Spiegelbild stiehlt. Drei Geschichten von Frauen, die letztlich doch nur Bilder sind für drei Facetten seiner großen Liebe Stella. Doch Stella hat er an seinen Rivalen Lindorf verloren. Während Jacques Offenbach in seinen Operetten vornehmlich die aktuelle Politik und Gesellschaft in mythologisch-historischem Kostüm aufs Korn nahm, zeigt er in seiner großen Oper HOFFMANNS ERZÄHLUNGEN eine ganz andere Seite. In Anlehnung an den romantischen Dichter E.T.A. Hoffmann und mittels einzelner Motive aus dessen Werken erzählt er eine Geschichte von der Inspirationskraft der unglücklichen Liebe und der Gratwanderung des Künstlers zwischen Kunst und Wahnsinn.

Wie schon angekündigt findet der diesjährige Stipendiatennachmittag statt am

**Sonntag, dem 1. Mai 2011,
um 16.00 Uhr im
Hause Winckler, Kurfürstenstraße 4,
32423 Minden,
Eintritt: 15,00 €
Nichtmitglieder: 20,00 €
Schüler und Studenten: 10,00 €
vorherige verbindliche Anmeldung bis zum 30. April 2011.
Tel. Nr. : 0571 / 2 05 77
Fax: 0571 / 8 59 37
e-Mail: kanzlei-hering-winckler@arcor.de.**

Frau Kammersängerin Uta Priew von der Hanns-Eisler-Hochschule für Musik in Berlin stellt unsere diesjährigen Stipendiaten vor, denen dann die Urkunden überreicht werden. Wir laden herzlich dazu ein.

Zu unser diesjährigen Mitgliederversammlung am

**Mittwoch, dem 18. Mai 2011,
um 16.00 Uhr im Victoria Hotel,
Scala-Saal, Marktplatz 1, Minden,**

laden wir Sie ebenfalls herzlich ein. Anliegend übersenden wir das offizielle Einladungsschreiben mit den einzelnen Tagesordnungspunkten. Wir weisen insbesondere daraufhin, dass in diesem Jahr als besonderes Thema unserer Mitgliederversammlung die Festveranstaltungen zum 100-jährigen Jubiläum unseres Verbandes im Jahre 2012 besprochen werden müssen.

Der diesjährige KlassikSommerHamm findet seinen Höhepunkt in der konzertanten Aufführung der Oper „Parsifal“ von Richard Wagner. Der Dirigent Frank Beermann leitet die Nordwestdeutsche Philharmonie, John Charles Pierce (unser „Tannhäuser“ in 2005 und „Lohengrin“ in 2009) singt die Titelpartie.

„Parsifal“ ist Richard Wagners letzte große Oper, Schlusspunkt unter ein Lebenswerk. Grundlage war Nietzsches „Ethik des Mitleids“, verkörpert durch den „reinen Toren“ Parsifal, der Amfortas mitleidend von seinen Qualen erlöst. Parsifals Rückkehr zum heiligen Gral ist eine der lieblichsten Visionen der Oper, malt eine der schönsten Naturszenarien der Musikgeschichte im berühmten „Karfreitagszauber“. Wagner schrieb seine abgeklärteste Musik, ebenso irdisch wie weltentrückt. Beides, der von christlichen Motiven und philosophischen Ideen geprägte Inhalt und die Musik, schufen nach Wagners Willen im Parsifal eine „Kunstreligion“.

Wir fahren am

**Sonntag, dem 3. Juli 2011,
mit Kelder-Reisen
1) ab ZOB um 13.30 Uhr
2) ab Haltestelle Kreishaus/
Preußenmuseum um 13.40 Uhr
Fahrt- und Eintrittskarte
für Mitglieder 45,00 €
für Nichtmitglieder 55,00 €
vorherige verbindliche Anmeldung bis 30. Mai 2011
Tel.Nr. : 0571 / 2 05 77
Fax: 0571 / 8 59 37
e-Mail: kanzlei-hering-winckler@arcor.de.**

Dem heutigen Rundbrief liegt ein Programm des KulturGutes Holzhausen bei. Wir wollen auch in diesem Jahr wieder mit dem Bus zu dem Sinfoniekonzert mit der Nordwestdeutschen Philharmonie unter Eugene Tzigane fahren.

Gustav Mahlers Vierte Sinfonie träume sich „in eine Kindheit zurück, der nicht mehr zu trauen ist“. Auf diese Formel hat Mahlers Biograf Jens Malte Fischer das Ureigene dieser Sinfonie einmal gebracht. Die im letzten Jahr begeistert gefeierte Nordwestdeutsche Philharmonie und ihr umjubelter Chefdirigent Eugene Tzigane nehmen diese klassischste aller Mahler-Sinfonien stilistisch beim Wort und stellen ihr Duette und Arien aus Opern von Mozart gegenüber. Über die Epochen hinweg aber verbindet beide Komponisten ein tief gegründetes Misstrauen gegenüber dem Vordergründigen. Bei Mozart tritt es in seinem nur scheinbar so heiteren Verwirrspiel „Cosi fan tutte“ besonders deutlich zutage. Die Sopranistin Leonore von Falkenhausen und der im In- und Ausland sehr gefragte Tenor Marcus Ullmann loten die Abgründe der Musik aus – und, natürlich auch ihre komischen Facetten.

Wir fahren am

Samstag, dem 23. Juli 2011,
mit Kelder-Reisen,
1) ab ZOB um 16.30 Uhr
2) ab Haltestelle Kreishaus/ Preußenmuseum um 16.40 Uhr
Fahrt- und Eintrittskarte für Mitglieder 50,00 € für Gäste 60,00 €
vorherige verbindliche Anmeldung bis zum 1. Juli 2011
Tel. Nr. : 0571 / 2 05 77
Fax: 0571 / 8 59 37
e-Mail: kanzlei-hering-winckler@arcor.de.

Auf drei Veranstaltungen zu Ehren des Komponisten Franz Liszt, dessen 200. Geburtstag wir am 22. Oktober 2011 feiern wollen, möchten wir Sie jetzt schon hinweisen und bitten Sie, diese Termine vorzumerken:

Mittwoch, 20. Juli 2011, Preußen- Museum
Siegfried Mauser, Klavier und Moderation,
„Der späte Liszt und Richard Wagner“.

Sonnabend, 22. Oktober 2011
(Ort wird noch bekannt gegeben)
Hans Jürgen Schatz, Rezitation, Alexander Schmalcz, Klavier,
„Liszt zu Ehren: Des toten Dichters Liebe“
Melodram und Klavierstück

Sonntag, 6. November 2011,
Rathausaal Bückeburg / Schloss Bückeburg
Festkonzert zu Ehren Franz Liszt

Leider verstarben zwei unserer langjährigen Mitglieder: am 30. Januar 2011 Frau Vera Nolte und am 24. Februar 2011 Frau Dr. Sigrid Gleichmann. Mit einem stillen Gedenken verabschieden wir sie aus unserer Mitte, unsere herzliche Anteilnahme gilt ihren Familien.

Der nächste Stammtisch findet - wie immer am zweiten Montag eines jeden Monats - statt am

Montag, dem 11. April 2011, ab 20.00 Uhr,
im Restaurant „Böhmerwald“, Königstr. 60, 32427 Minden.

Mit herzliche Grüßen - auch im Namen des Vorstandes - verbleibe ich

Ihre Jutta Winckler